



NORDDEUTSCHER SCHÜTZENBUND v.1860 e.V.

Landesverband Schleswig-Holstein

Portrait der Landeskönigin

Landeskönigin Brigitte Tappenbek– 3,16er Teiler

Seit 1991 schießt die neue Landeskönigin Brigitte Tappenbeck für die Sülfelder Schützengilde mit großem Erfolg. Neben zahlreichen Vereinsmeistertiteln in den Wettbewerben Luftgewehr- und Kleinkaliber-Auflage stand sie auch mehrere Male bei Kreis- und Landesmeisterschaften auf dem Podest. In ihrer Gilde war sie bereits dreimal Königin (1998, 2003 und 2019) und zehnmal Hofdame. Auf Kreisebene (Stormarn) errang sie 2018 die Königs- und viermal die Hofdamenwürde.

Bisher hat die neue Landeskönigin viermal am Landeskönigsschießen teilgenommen. Ihre bisher beste Platzierung war 2016 mit dem 48. Platz. Mit einem Teiler von 3,16 schoss sie dieses Jahr den Vogel ab und wurde zur Landesmajestätin gekürt.



Durch ihren Mann Hans-Martin, der schon seit 1984 Mitglied der Sülfelder Schützengilde ist, kam sie zum Schießsport. Als die Kinder groß genug waren, fuhr sie öfters mit ihrem Mann zum Training, und hatte sofort Gefallen am Schießen.

Nach dem Endkampfschießen in Kellinghusen hatte Brigitte Tappenbeck nicht das Gefühl, besonders gut gewesen zu sein. Da sie bereits 19 Schüsse abgegeben hatte, konnte sie den letzten Schuss nicht mehr sehen.

„Als sie dann beim Landeskönigsball oben auf der Bühne stand, war sie glücklich überhaupt einmal da oben zu stehen und wäre mit Platz zehn sehr zufrieden gewesen. „Als ich dann tatsächlich zur Landeskönigin proklamiert wurde, hatte ich keine Gedanken, nur Herzklopfen“, so Brigitte Tappenbeck.

Der schmunzelnde Kommentar von ihrem Mann Hans-Martin nach der Proklamation, meine Frau, das unbekannte Wesen!

Neben dem Schießsport ist das Kegeln der neuen Landeskönigin ein weiteres Hobby.

Ich freue mich auf ein schönes Königsjahr, in dem ich sicherlich viele neue Schützinnen und Schützen kennenlernen werde, sagte die frisch gekürte Landeskönigin.